

Ach Ihr armselig Mächtigen

Ihr könnt nur gedenkmal denken
Greisenhaft den Rücken senken
Mitleid statt ehrlich Hilfe schenken
Aus Gestern nicht das Morgen lenken

Denn

Ihr lebt mit Zeugen wüster Grausamkeit
In Gräbern aus vergangener Zeit
Gedenkt weinerlich an Gas und Morden
Der Menschheit tobend irrer Horden.

Jedoch

Vergangen ist vergangen
Tod sind Opfer, Täter und Verlangen
Nach Vergeltung, guter Rache
Nach des Himmels Glaubenssache.



Der Mensch lebt nur einmal, einmal nur
Im Glauben, Heute, in Natur
Kann er Verlebtes nicht mehr leiten
Oder frei in jedes Morgen gleiten.

Ihr müsst die Hand dem Nächsten reichen
Stellt heute neu die Lebensweichen
Damit aus Mördern, Opfern, Blut
Die Zukunft nur das Gute tut.

Denn

Des Satans Kinder lernen
Stets Böses unter guten Sternen.
Gedenkmal an Gräbern, Bild und Stein
Lässt Gutes werden böse zu sein.